

Beratungsfolge

Gremium	Datum	Status	Zuständigkeit
Ausschuss für Finanzen und Personalentwicklung	05.03.2026	Ö	Entscheidung

Freigabedatum: 11.02.2026

Gestellt von: CDU-Fraktion

Antrag zum TOP „Etat 2026/2027“, hier: Neue HSK-Maßnahme „Reduktion der Vervielfältigungen“

Antrag der CDU-Fraktion

Beschlussvorschlag

Die CDU-Fraktion beantragt:

In die Haushaltsplanung für den Dopeletat 2026/2027 wird eine weitere HSK-Maßnahme „Reduktion der Vervielfältigungen“ aufgenommen, die vorsieht, die Zahl der Kopien pro Jahr um insgesamt 20% zu senken, ohne dass diese zu Lasten von Bürgern und Unternehmen getragen werden. Dazu soll bis 2029 die Kopierleistung um jährlich 5 % bezogen auf das Ausgangsniveau gesenkt werden. Die sich daraus ergebende „Digitaldividende“ wird für die Jahre 2026ff. wie folgt beziffert:

2026	12.500 € (2. Halbjahr)
2027:	49.900 €
2028:	74.850 €
2029ff.	99.800 €

Sachverhalt

In der Produktgruppe 01062 „Zentrale Dienste“ werden für die Jahre 2026-2030 jeweils 5,7 Mio. Vervielfältigungen, davon 2,0 Mio. in Farbe ausgewiesen. Entsprechend dem Haushaltsansatz von 7 ct je s/w-Kopie und 12 ct je Farbkopie entstehen damit jährliche Kosten von 499.000 €.

Trotz fortschreitender Digitalisierung, Homeoffice und anderer Maßnahmen ist die Zahl der Vervielfältigungen von rund 4,9 Mio. in 2018 auf knapp 5,7 Mio. in 2024 gestiegen. Diese Entwicklung ist aus Sicht der CDU-Fraktion nicht hinnehmbar.

Christina Küsters.
Fraktionsvorsitzende.

Dr. Siegfried Rauhut
Ausschusssprecher der CDU-Fraktion
im Ausschuss für Finanzen und
Personalentwicklung

Anlage/n

Keine